

KulturThemaAktuell

1. Rheintaler Kultur- und Theatertage – Verbinden, was getrennt ist

Was vor einiger Zeit bei Aldo Zäch als Gedanke zu wachsen begann, wurde in den Köpfen zweier Menschen weiterentwickelt und nimmt diesen Herbst mit den 1. Rheintaler Kultur- und Theatertagen Gestalt an. Vor einem Jahr haben Eva Graf Poznicek, Präsidentin Diogenes Theater, Altstätten, und Aldo Zäch, Kulturunternehmer und Besitzer des Kinotheaters Madlen in Heerbrugg die Idee geboren, etwas zusammen auf ihren Bühnen zu veranstalten.

Kultur verschenken

«Etwas mit Menschen gemeinsam anstreben und verbinden, was vorher getrennt war, das hat mich gereizt.» Mit den 1. Rheintaler Kultur- und Theatertagen können wir unsere Vision, etwas Gemeinsames zu vollbringen und Kultur zu verschenken, umsetzen.» Bald schon waren nebst dem Diogenes Theater und dem Kinotheater Madlen auch die Bühne Marbach und das Kleintheater Lumière mit im Boot.

Langsames Herantasten

«Die Annäherung war gar nicht so einfach. Schliesslich hat man sich lange Jahre teilweise als Konkurrenten betrachtet. Wir mussten uns zuerst finden. Jede Bühne hat eine eigene Philosophie und eine eigene

Bühne Marbach: Versteht sich als Bijou unter den Kleinkunsth Bühnen mit einer speziellen, heimeligen Atmosphäre und einem ganzjährigen Kulturprogramm, 100 Plätze. www.buehнемarbach.ch

Diogenes Theater Altstätten: Ein Fixpunkt im Rheintal mit einer über 50-jährigen Geschichte und viel Kreativität, eigene Theatergruppe und eigener Chor, auch Theater-Eigenproduktionen, 120 Plätze. www.diogenes-theater.ch

Kleintheater Lumière Rebstein: Jüngstes Kind unter den Rheintaler Bühnen. Charmantes Ambiente in ehemaliger Scheune, originelle Produktionen, inspiriert von der kreativen Initiatorin Claudia Rohrhirs, kein Programm im Winter, 60 Plätze. www.theaterlumiere.ch

Kinotheater Madlen Heerbrugg: Die grösste, ganzjährig bespielte Bühne im St. Galler Rheintal mit persönlicher Atmosphäre und einem vielfältigem Programm (u.a. breites Kabarett-Angebot, Vortragsreihe «Stimmen im Madlen», «der besondere Film am Montag»), 300 Plätze. www.kinomadlen.ch



Die vier Vertreter der Rheintaler Bühnen, Aldo Zäch (Kinotheater Madlen), Eva Graf (Diogenes Theater), Andrea Lenzin (Bühne Marbach), Martin Wäspe (Kleintheater Lumière).

Kultur. Wir mussten zuerst den roten Faden, den gemeinsamen Nenner suchen» erzählt Eva Graf Poznicek. Über Monate traf man sich immer wieder, diskutierte, entwarf Ideen, verwarf sie wieder, und langsam begann etwas Gemeinsames zu entstehen.

«In diesem Prozess wurde uns allen bewusst, dass es – wenn überhaupt – Hindernisse nur in unseren Köpfen gibt. Wir lernten die unterschiedlichen Sichtweisen zu akzeptieren und unsere Berührungspunkte abzubauen», meint Martin Wäspe vom Kleintheater Lumière.

Neun Perlen an den 1. Rheintaler Kultur- und Theatertagen

Das Resultat darf sich sehen lassen: Es ist den vier Bühnen gelungen, eine Vielfalt von neun hochkarätigen Künstlern bzw. Ensembles aus ganz verschiedenen Sparten zu engagieren.

Von Bühne zu Bühne

Was sich die Verantwortlichen wünschen, ist eine Wanderbewegung von Rheintaler Zuschauern und Zuschauerinnen von Bühne zu Bühne. Eine Begeisterungswelle für Kleinkunst während fünf Tagen vom 26. bis 30. Oktober. «Das St. Galler Rheintal als Theatertal, das ist doch eine schöne Sache», meint Andrea Lenzin, Präsidentin der Bühne Marbach.

Das Programm:

Mittwoch, 26. Oktober 2011

«Porteur», Clown Dimitri, 20 Uhr, Kinotheater Madlen, Heerbrugg

Donnerstag, 27. Oktober 2011

«Poetry Slam», Renato Kaiser, 20 Uhr, Diogenes Theater, Altstätten

Freitag, 28. Oktober 2011

«Clownerie», Duo Krempel, 19 Uhr, Kleintheater Lumière, Rebstein

«Musik für Europa», Dusa Orchestra, 21.00 Uhr, Bühne Marbach

Samstag, 29. Oktober 2011

«Verlorne Erinnerung», Theatergruppe Valida, 14 Uhr, Kinotheater Madlen, Heerbrugg

«Therapie», Grosi, 17 Uhr, Bühne Marbach

«Die kleinen Dinge im Leben», Die kleinen Dinge, 19.30 Uhr, Kleintheater Lumière, Rebstein

«Einfräorchester», Frölein Da Capo, 21.30 Uhr, Diogenes Theater, Altstätten

Sonntag, 30. Oktober 2011

Das originale Appenzeller Comedy Duo, Messer und Gabel, 11 Uhr, Kinotheater Madlen, Heerbrugg

Tickets für alle Vorstellungen können bestellt werden bei Kinotheater Madlen, Heerbrugg, Tel. 071 722 25 32, info@kinomadlen.ch

KulturStimmen

Was wünschen Sie sich von den 1. Rheintaler Kultur- und Theatertagen?

Eva Graf Poznicek, Diogenes Theater: «Ich wünsche mir einen Paukenschlag der Kleinkunst, der noch lange in Erinnerung bleibt.»

Andrea Lenzin, Bühne Marbach: «Eine sich zwischen den Bühnen bewegende, begeisterte und wachsende Schar von kulturinteressierten und kulturweckenden Rheintalern.»

Claudia Rohrhirs, Kleintheater Lumière: «Eine kulturelle «Herbstzeitlose» mit lachenden Herzen, strahlenden Gesichtern und vollen Häusern wäre schön.»

Aldo Zäch, Kinotheater Madlen: «Gemeinsam die Region bereichern – Lassen Sie sich begeistern – Besuchen Sie uns.»



KulturInterview

Andrea Lenzin, Präsidentin der Bühne Marbach im Gespräch mit Sarah Peter Vogt, KulturNewsRheintal.



Andrea Lenzin, Sie übernahmen 2010 das Präsidium der Bühne Marbach. Seither weht auf der Marper Kulturbühne ein frischer Wind: der Name wurde geändert, ein neues Erscheinungsbild kreiert und die Homepage erhielt ein modernes Design. Sie haben in kürzester Zeit sehr viel erreicht. Das muss etwas mit Ihnen persönlich zu tun haben. Wie haben Sie das geschafft?

Andrea Lenzin: Das war ein Gemeinschaftswerk. Eigentlich wollten wir zuerst nur eine neue, funktionstüchtigere und übersichtlichere Homepage machen, die auch ein elektronisches Reservationssystem bietet. Als wir dann an den Vorstandssitzungen die Anforderungen an einen zeitgemässen Web-Auftritt diskutierten, entstand ziemlich schnell die Idee, ein neues Logo zu kreieren, was wiederum zu einer Namensänderung führte. Zudem finden die Veranstaltungen schon seit mehr als 20 Jahren nicht mehr im Keller statt. So entwickelte sich das eine aus dem anderen – so quasi als Gemeinschaftsprojekt.

Andrea Lenzin, Präsidentin Bühne Marbach

Das tönt nach sehr viel Engagement und Arbeit. Wieviel Zeit pro Woche investieren Sie für die Bühne Marbach? Wie bringen Sie die Kulturarbeit in Ihrem Alltag unter?

Wir sind ein gutes Team, jeder bringt seine Fähigkeiten ein und engagiert sich in dem für ihn möglichen Zeitumfang für die Kulturarbeit. Meine Aufgaben als Präsidentin erledige ich vor allem am Abend.

Sind schon weitere Projekte und Pläne angedacht?

Im Moment planen wir im Rahmen von «10 Jahre Kulturkreis Marbach» am 23. September 2011 einen Abend der offenen Tür. Dies ist eine Möglichkeit, einmal unverbindlich vorbeizuschauen und die Bühne Marbach kennen zu lernen. An diesem Abend der offenen Tür sind Kurzauftritte von Slam-Poeten geplant, die Gruppe Cappas aus Appenzell wird auftreten und vielleicht noch der eine oder andere Überraschungsgast. Zudem kann man sich an unserer neuen Bar verköstigen und gemütlich zusammensitzen.

Wie muss man sich die Entstehung des Jahresprogramms für die Bühne Marbach vorstellen?

Wir beginnen meist ein Jahr im voraus gemeinsam Ideen zu sammeln, zu beraten und zu entscheiden. Anschliessend werden die Anlässe zugeteilt:

Jeder Anlass wird von einem Mitglied der Programmgruppe selbständig von A-Z organisiert. Somit sind auch nicht alle bei jedem Anlass gleich stark involviert.

Die Bühne Marbach versprüht einen ganz eigenen Charme. Wo sehen Sie die Exklusivität oder das besondere Merkmal im Vergleich zu den anderen Rheintaler Bühnen?

Unsere Bühne ist sehr heimelig und intim. Man kommt den Künstlerinnen und Künstlern sehr nahe und man hat auch Gelegenheit, nach den Vorstellungen mit ihnen in Kontakt zu treten. Das Publikum schätzt die gemütliche Atmosphäre und auch die Künstler sind immer wieder begeistert.

Reden wir vom Bühnenprogramm 2011. Welche Highlights haben Sie den Rheintaler Theaterinteressierten zu bieten?

Nebst der musikalischen Lesung mit Pedro Lenz und Christian Brantschen von Patent Ochsner haben wir zum Beispiel ein leidenschaftliches weibliches Trio zu Gast, das Trio Weliona, das Musik aus Süd- und Osteuropa spielt. Zudem wird Maria Neuschmid ihr neues Programm «Zucker» zeigen. Im Dezember kann man sich auf die Dornrosen mit «Knecht Ruprechts Töchter» freuen.

Und die 1. Rheintaler Kultur- und Theatertage, an denen die Bühne Marbach mit zwei Aufführungen teilnimmt – mit dem Dusa Orchestra und mit dem singenden Comedian Grosi – das sind sicher Höhepunkte des Jahresprogramms.

Und wenn wir den Blick noch ein wenig weiter schweifen lassen. Gibt es schon Perlen, die Sie hier ankündigen können, welche noch nirgends im Programm stehen? Vielleicht für nächstes Jahr?

Wir haben bereits einen grossen Teil des Programms 2012 gemacht und wieder sind einige wirklich viel versprechende Highlights vorgesehen. Ich möchte aber noch keine Details verraten.

Frau Lenzin, Ihre Kulturarbeit braucht viele gute Ideen. Wie und wo lassen Sie sich selber kulturell inspirieren?

Ich lese alles, was mit Kultur zusammenhängt, besuche Veranstaltungen, informiere mich an der Künstlerbörse und tausche mich mit anderen Veranstaltern aus.

Bei der Vorbereitung der «Rheintaler Kultur- und Theatertage» ist aus Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfern ein Organisations-Team geworden. Wie haben Sie diese Zusammenarbeit unter den Rheintaler Bühnen erlebt?

Die Erfahrung dieses Gemeinschaftsprojekts war sehr positiv und inspirierend. Es ist wichtig, dass sich auch Veranstalter vernetzen und gegenseitig von ihrem Know-How profitieren.

Frau Lenzin, verraten Sie uns noch Ihren grössten Wunsch für die Bühne Marbach?

Mein Wunsch ist es, die Menschen weiterhin mit unserem Programm zu begeistern und zu berühren. Es freut mich immer sehr, wenn die Zuschauerinnen und Zuschauer unser Haus glücklich verlassen und natürlich auch die Künstlerinnen und Künstler zufrieden sind.

KulturKalender

Eine Auswahl aus kulturellen Veranstaltungen im St. Galler Rheintal...

Juli 2011

15.07. - 17.07. um 17.30 Uhr, Märlikarawane, Schulhaus Schöntal, Altstätten
28.07. - 31.07. um ca. 21.30 Uhr, Open-Air im Städtli, Kirchplatz Altstätten

August 2011

02.08. - 07.08. um ca. 21.30 Uhr Open-Air im Städtli, Kirchplatz Altstätten
04.08. um 20 Uhr, Sommernachts Traum mit dem Klassikliebhaber Peter Riedener, Habsburg Widnau
13.08. - 20.08. Stabueme – Kulturwoche in Altstätten (diverse Veranstaltungen)
19.08. um 20 Uhr, Schlosskonzerte Heerbrugg, Gypsy Devils Orchestra, Schloss Heerbrugg
20.08. um 20 Uhr, Schlosskonzerte Heerbrugg, Rudolf Budginas & Cocktail Classics, Schloss Heerbrugg
20.08. um 20 Uhr, Ein melodramatisches Clowntheater «Fluffie, knocking on heavens door», Kleintheater Lumière, Rebstein
25. - 27.08. Grosse Filmpremiere mit Gardi Hutter Open Air in der Obergasse (Schlechtwetter: Sonnersaal), Altstätten
26.08. um 19.30 Uhr, Kulturforum Berneck «Rämschfädre», Weingut Tobias Schmid & Sohn, Berneck
27.08. um 20 Uhr, Schlosskonzerte Heerbrugg, The Gershwin Piano Quartet, Schloss Heerbrugg
28.08. um 11 Uhr, Schlosskonzerte Heerbrugg, Konzert mit jungen Talenten (Sonntagmatinee), Schloss Heerbrugg

September 2011

03.09. um 20 Uhr, Ein zart durchzogener Literaturabend mit einer Prise Moulin Rouge, Kleintheater Lumière Rebstein
03.09. um 20 Uhr, Knuth und Tucek, Hurra!, Diogenes-Theater Altstätten
06. - 07.09. um 20.15 Uhr, Maria Neuschmid «Zucker», Bühne Marbach
06.09. um 18.30 Uhr, Dr. Ruediger Dahlke, «Essenglück» 20 Uhr «das Schattenprinzip», Kinotheater Madlen Heerbrugg
07.09. um 20 Uhr, Gessler Zwillinge «Friede, Freude, Eierkuchen», Kinotheater Madlen Heerbrugg
09. - 25.09. um 20 Uhr, Freilichtbühne Rütli «Der Fährmann» Rütli
10.09. von 9-17 Uhr, Lermfestival Rheintal 2011, diverse Kultur-Workshops, OMR am Bach Heerbrugg
10.09. um 20 Uhr, Duo Luna-tic «bloup», Diogenes Theater Altstätten
11.09. um 16 Uhr, Mercumbaba ... Salsa Konzert, Habsburg Widnau
16.09. um 19 Uhr, Märchenerzählnacht für Erwachsene mit Claudia Rohrhirs, Schloss Weinstein Marbach
17.09. um 20 Uhr, Gardi Hutter, «Die Schneiderin», Diogenes Theater
21.09. um 20 Uhr, Andreas Thiel, «Politsatire 3», Kinotheater Madlen
23.09. um 20 Uhr, Eigenproduktion Diogenes-Chor mit Urs Stieger, Diogenes Theater Altstätten
23.09. um 19.30 Uhr, 10 Jahre Kulturkreis Marbach, Abend der offenen Tür und Überraschungen, Bühne Marbach
24.09. Ensemble- und Solistenwettbewerb Rütli, Bündt, Neudorf und Werkhof Rütli
29.09. um 20 Uhr, Bassione Amorosa, Kinotheater Madlen Heerbrugg